

Ä19 zu A2: Soziales

Antragsteller*innen Sotiria Luedtke

Text

Von Zeile 229 bis 230 einfügen:

welche bei Vorsprachen in Ämtern von Personen mit Sprachbarrieren als Übersetzer*innen tätig werden.

Die Verwaltung soll befähigt werden mit den bekannten Akteuren zusammen zu arbeiten, wie z.B. Migrantenvereinen, Kirchen, Haus der Kulturen, Dolmetschern usw.

Von Zeile 337 bis 341 löschen:

Begründung

Schon vorhandene Strukturen sollten mit in die Verantwortung genommen werden. Kirchen/Moscheen haben evtl. eine spezielle Migrantengruppe (polnische Gemeinde oder alevitische, griechische Gemeinde usw), die man so erreicht.

Vereine fördern und helfen Migranten z.B. gibt es „Türgem e.V.“ oder die „deutsch griechische Gesellschaft e.v.“ Diese schon vorhandenen Strukturen sollten mit eingebunden werden.